

TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



SPORT – KURIER

Neuigkeiten aus unserem Verein –September 2017

Inhalt

Aus dem Vorstand.....	3
Wer den TSV noch nicht kennt.....	3
Termine des Vereins in 2017	4
Abteilung Fußball	4
Fazit 2016/17.....	4
Riedstadtmeister 2017	6
Neuzugänge 2017	8
AH-WANDERUNG 2017: BIER UND MEHR IN BAMBERG	8
Abteilung Jugendfußball	11
F- Jugend Ausflug in den Palmengarten Frankfurt	11
Abteilung Karate	12
Japan, eine Karate-Reise	12
Letzter Lehrgang der Saison 2017 mit Toribio Osterkamp.....	18
Daniela Woelke ist Deutsche Meisterin 2017 im Karate U21.	19
Abteilung Leichtathletik.....	21
Freiluftsaison (so gut wie) zu Ende	21
Leichtathleten – aktiv ?.....	23
Cross und Straßenlauf 2018 terminiert	24
Abteilung Ski	24
Skigymnastik beginnt am 5.10.....	24
Ski-Opening-Party am 4. November auf dem Sportplatz.....	25



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.



Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball

Skifreizeit Gerlos 6.-13. Januar 2018.....	26
Oster-Skifreizeit Wolkenstein 24.-31. März 2018	27
Abteilung Tischtennis.....	28
Abteilung Gymnastik.....	28
Ausflug nach Wiesbaden	28
Women`s Run in Frankfurt	31
Abteilung Kinderturnen	33
Die Tanzgruppe Lollipopps sucht DICH:.....	33
Kindergruppen im TSV	33
Abteilung Volleyball.....	34
Vorbereitungen zum 16. Beachturnier 2017.....	34
Beachvolleyballturnier des TSV 03 Wolfskehlen bei angenehmen Wetter.....	35
Neues aus den aktiven Mannschaften	36
Impressum	39



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

herzlich willkommen und viel Spaß beim Lesen der Septemбераusgabe unseres Newsletters.

Die Saison hat in allen Mannschaftssportarten begonnen und auf unserer Homepage findet man die aktuellen Spielberichte und den Ergebnisstand der Teams, sei es im Fußball, Volleyball oder Tischtennis. Die Zeit der Absolvierung des Sportabzeichens neigt sich dem Ende zu aber es wird natürlich weiterhin bei den Leichtathleten gelaufen, gewalkt und auf dem Sportplatz trainiert. Für die Skifahrer geht es nun wieder im Oktober in die Halle zur Skigymnastik, um sich für die anstehenden Skifreizeiten fit zu machen und die Gymnastik hält sich mit dem bekannten Angebot in der Halle und im Bürgerhaus fit. Stolz berichten wir über den Erfolg der deutschen Meisterin im Karate Daniela Wölke auf den kommenden Seiten.

In der Septemбераusgabe des Newsletters erwarten Euch allgemeine Berichte, die einen Überblick der Abteilungen geben, Fotos und Berichte von Feierlichkeiten im Sommer und interessante Reiseberichte aller Abteilungen. So war der TSV von Bamberg über Wiesbaden und Frankfurt bis in Japan diesen Sommer unterwegs.

Mit sportlichen Grüßen
Inga Büdinger

Wer den TSV noch nicht kennt...

Sieben Abteilungen vereint der TSV 03 unter seinem Dach. Diese bieten ein vielseitiges und abwechslungsreiches Sportprogramm an. Unsere Übungsleiter und Trainer verfügen über die entsprechenden Ausbildungen in der jeweiligen Sportart. Darüber hinaus besuchen sie regelmäßig Weiterbildungsmaßnahmen um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern. Somit ist für ein gezieltes und qualifiziertes Sportangebot gesorgt.

Gerne laden wir Dich und Deine Familie ein, sich ein Bild über unsere einzelnen Sportarten zu machen. Besucht einfach ein Training oder einen Wettkampf der TSV-Sportler und überzeugt euch selbst! Die jeweiligen Ansprechpartner findet ihr in den einzelnen Abteilungen auf den folgenden Seiten oder auf unserer Homepage unter www.tsv03wolfskehlen.de.

Für die Souvenirjäger unter euch bietet die Firma Satzothek Heckmann eine Auswahl von TSV-Artikeln an. Schaut einfach mal in den Fanshop auf unserer Homepage.

Viel Spaß beim „Kennenlernen unseres Vereins“ wünscht der TSV 03 Wolfskehlen.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Termine des Vereins in 2017

Datum	Veranstaltung
2. Oktober	Frühschoppen Kerb
4. November	Ski Opening Party
25. November	Schlachtfest
16. Dezember	Weihnachtsmarkt Wolfskehlen
17. Dezember	Weihnachtsfeier Jugend Bürgerhaus

Abteilung Fußball

Fazit 2016/17

Eine ereignisreiche Saison 2016/17 ist zu Ende gegangen, für die erste Mannschaft war es Jahr 1 nach dem Abenteuer Kreisoberliga. Nach dem Abschied etlicher Leistungsträger in den beiden letzten Jahren hatte man mit Uli Höllenriegel einen jungen, ambitionierten Trainer verpflichtet und sich den Neuaufbau auf die Fahne geschrieben. Plus minus Platz 5 lautete die Zielsetzung zu Beginn der Spielzeit. Was man zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, war, dass man dabei kaum auf die verbliebenen Korsettstangen zurückgreifen konnte. Viele Leistungsträger der Vorjahre hatten mit Verletzungsproblemen zu kämpfen und so kamen eigentlich unverzichtbare Kicker wie Timo Epple (8 Einsätze), Pascal Maier (8), Kevin Reinke (10), Fabian Winter (12) oder Kevin Wolf (12) nur zu überschaubaren Anzahlen von Spielen. Andreas Krichbaum (6 Spiele) verabschiedete sich im Herbst berufsbedingt komplett und Stefan Spengler spielte überhaupt nicht. Selbst Kai Riesle hatte bei seinen 21 Einsätzen eine Reihe verletzungsbedingter Kurzauftritte, schoss bei diesen aber 11 Tore und bereitete bestimmt genauso viele vor. So blieben mit den Brüdern Kursch, Yannick Jung, Patrick Harnischfeger Falko Müller und Malte Tschöpe gerade mal eine Handvoll Kicker übrig, die in Wolfskehlen mit Mitte 20 schon als Routiniers bezeichnet werden müssen. Um sie herum gruppierte Höllenriegel mit Erfolg eine Reihe blutjunger Nachwuchskräfte, denen es nicht nur gelang, die vorhandenen Lücken zu schließen, sondern nachhaltig auf sich aufmerksam zu machen. Allen voran die beiden Innenverteidiger Tobias Keim und Falco Eberling, die eine herausragende Runde spielten und dafür sorgten, dass die Defensivprobleme der letzten Jahre ad acta gelegt werden konnten. Davor etablierten sich Chris Peter, Falk Breunig und Simon Spengler, die aus dem zweiten Glied nachgerückt waren und vorne sorgte Hendrick Brodhecker vor allem in der Vorrunde als treffsicherer Torjäger mit 13 Treffern für Furore. Als es gegen Ende der Saison personell immer enger wurde, sprangen die A-Junioren Moritz Knoche und Nils Peter in die Bresche, wobei Peter bei seinen 19 Einsätzen 9 Treffer gelangen. So konnte man quasi bis zum vorletzten Spieltag um den Aufstieg mitspielen und landete mit 66:39 Toren und 55 Punkten exakt auf dem angestrebten fünften Tabellenplatz. Dieser spiegelt ziemlich genau das Leistungsbild der Mannschaft



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.



Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball

wider, holte sie doch gegen die vier oben stehenden Teams aus acht Spielen lediglich einen Sieg und drei Unentschieden und damit für einen Spitzenplatz zu wenig Punkte. Dabei belegte man sowohl in der Hinrunden- als auch in der Rückrundentabelle mit 28 bzw. 27 Punkten jeweils Platz 4. Kassierte man in der Hinrunde noch die eine oder andere deutliche Pleite (0:4 bei Italia Groß-Gerau, 0:3 in Walldorf), verlor man in der zweiten Saisonhälfte nur noch beim Meister VfR Rüsselsheim (1:2) und gegen die SKV Büttelborn II (3:4). Allerdings spielte man in dieser Phase einfach zu oft Unentschieden, um ernsthaft in den Aufstiegskampf eingreifen zu können. Verbesserungswürdig ist die durchschnittliche Heimbilanz mit lediglich 26 Punkten, während man auswärts zusammen mit dem VfR Rüsselsheim die meisten Zähler (29) einfuhr. Die argen personellen Probleme werden auch dadurch verdeutlicht, dass kein Spieler in allen Begegnungen dabei sein konnte. Torhüter Jonas Kursch (29 Einsätze) fehlte nur einmal, dann klafft aber bereits eine Lücke zu seinem Bruder Richard, dem Innenverteidigerpaar Keim/Eberling (alle 27) und Patrick Harnischfeger (26). Die meisten Tore schossen Hendrick Brodhecker (13) und Kai Riesle (11), gefolgt von Nils Peter (9).

Als die zweite Mannschaft wenige Spieltage vor Saisonende beim Abstiegs konkurrenten SKG Walldorf in der 94. Spielminute den 1:1 Ausgleich kassierte, schien das das unrühmliche Ende einer verkorksten Saison einzuläuten. Die personellen Probleme der ersten Garnitur waren massiv zum Team von Ferenc Radics durchgeschlagen und hatten dazu geführt, dass man am Ende der Hinrunde mit lediglich 7 Zählern abgeschlagen das Tabellenende der Kreisliga B zierte. Als problematisch erwies sich zum einen, dass man einen Teil des Stammpersonals der Vorjahre nach oben abgegeben hatte und auf andere Verletzungs- und berufsbedingt nicht mehr zugreifen konnte; zum anderen konnten Leistungsträger vor allem in der Offensive nicht an die Form der Vergangenheit anknüpfen. So fehlten der blutjungen Truppe häufig die Führungskräfte. Das änderte sich erst mit Beginn der Rückrunde, als es schon fast zu spät war. Mit dem Wiedereinstieg von Bastian Bopp und Christian Kummer, der Reaktivierung von Tim Jünger und Christoph Schaffner sowie der Rekrutierung der Brüder Fateh und Shafe Pal bekam die Mannschaft wieder ein solides Grundgerüst. Ergebnis war eine tolle Aufholjagd, die in der Rückrundentabelle auf Platz 7 führte, insgesamt aber nicht ganz ausreichte, um sich einen direkten Nichtabstiegsplatz zu sichern. 29 Punkte standen am Ende auf der Habenseite. Das hätte in den Vorjahren locker gereicht, diesmal bedeuteten sie punktgleich mit dem SV Klein-Gerau und nur einen Zähler hinter Eintracht Rüsselsheim den Abstiegsrelegationsplatz. Nun schien es sich zu rächen, dass man die Rückrundenpartie gegen Klein-Gerau nach Führung noch mit 2:3 verloren hatte und im Hinspiel kurzfristig nicht in Rüsselsheim antreten konnte, weshalb man auch das Rückspiel auswärts bestreiten musste. Doch in der Relegation zeigte man sich - obschon personell wieder einmal schmalbrüstig besetzt - vor allem taktisch von der besten Seite und setzte sich völlig überraschend gegen die haushoch favorisierte zweite Mannschaft von Concordia Gernsheim durch. Nach einem 1:1 im Hinspiel gelang durch Tim Hammanns Kopfballtor ein 1:0 Sieg am Rhein, der den Klassenerhalt sicherte. Den Treffer im Hinspiel hatte Paul Arnold erzielt, der in Darmstadt studierte und sich bei der dritten Mannschaft lediglich etwas fit halten wollte. Während der Relegation kam er zu seinen beiden einzigen Einsätzen in der zweiten Garnitur und hatte ebenso entscheidenden Anteil am erfolgreichen Saisonabschluss wie



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.



Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball

Alte Herren-Keeper Ralf Engeroff, der gegen Gernsheim den verreisten Stammtorhüter Jens Kaltenmorgen ersetzte und auch ohne Training als solider Rückhalt glänzte. So darf sich die zweite Mannschaft auf ein weiteres Jahr in der Kreisliga B neben Traditionsteams wie dem FC Leeheim, dem TV Crumstadt oder dem SV Klein-Gerau freuen. Das personelle Dilemma der Saison veranschaulichen insgesamt 46 eingesetzte Spieler. Die meisten Partien bestritt Simon Funke (27), vor Gerrit Jost, Jens Kaltenmorgen und Dominic Nusser (26). Wie wichtig Shafe Pal für das Team war, zeigen seine 11 Tore in 13 Spielen, mit denen er Torschützenkönig wurde. Mit deutlichem Abstand folgte Nelmin Imamovic (6), der vor allem zum Rundenende einige wichtige Treffer erzielte.

Die dritte Mannschaft spielte eine ruhige Saison, kämpfte sich nach durchwachsenem Saisonstart ins Mittelfeld der Kreisliga D vor und biss sich irgendwann auf Platz 7 fest. Diesen belegte das Team von Christian Ehlhardt mit 72:68 Toren und 46 Punkten auch in der Abschlusstabelle. Dazu trugen 22 Punkte in der Vor- und 24 Punkte in der Rückrunde bei. Auch bei der Dritten ist die Heimbilanz mit 24 Punkten verbesserungswürdig. Erstaunlich gegenüber den Vorjahren ist die hohe Anzahl erzielter Treffer, allerdings hat man nicht zuletzt durch die langfristigen Verletzungen der beiden Innenverteidiger Patrick Kurath und Uli Krumb auch deutlich mehr als zuvor kassiert. Mit Abstand bester Schütze war auch hier Shafe Pal mit 12 Toren in nur 9 Spielen. Es folgen 23 (!) weitere Torschützen von den Spielertrainer Ehlhardt mit sechs Toren Pal am nächsten kam, gefolgt von Paul Arnold, Dominic Hammann und Patrick Henninger (je 5). 56 Spieler setzte die dritte Mannschaft ein, von denen unverwüsthliche Routinier Jeffrey Hlanguyo mit 24 die meisten bestritt. Auch hier folgt Christian Ehlhardt mit 20 Einsätzen.

Insgesamt setzte der TSV in seinen drei aktiven Mannschaften 90 Spieler ein, eine stolze Zahl für unseren kleinen Verein. Bemerkenswert ist auch, dass alle drei Mannschaften jeweils den dritten Platz in den Fairnesstabellen ihrer Klassen belegen. Überhaupt widerlegt das komplette Ried vor allem in der Fairnesstabelle der Kreisliga A das rüpelhafte Bild, das man in der einzigen noch existenten Tageszeitung unserer Region gerne von den Südkreismannschaften zeichnet: die fünf fairsten Teams dieser Klasse heißen (in dieser Reihenfolge) SKG Stockstadt, TSV Goddelau, TSV Wolfskehlen, FC Leeheim und SG Dornheim.

Riedstadtmeister 2017

Nach einem schwachen ersten Tag mit Unentschieden gegen die SKG Erfelden (1:1 / Torschütze Alessandro König) und den TV Crumstadt (1:1 / Eigentor) sowie einem ordentlichen zweiten Tag mit Siegen gegen den FC Leeheim (4:0 / Pascal Maier, Richard Kursch, Kai Riesle und Falk Breunig) und Gastgeber TSV Goddelau (3:0 / Tobias Keim, Kai Riesle und ein Eigentor) sicherte sich die erste Mannschaft des TSV 03 den Titel des Riedstadtmeisters 2017. Bei brütender Hitze und Spielzeiten von jeweils einmal 45 Minuten konnte Trainer Uli Höllenriegel im Gegensatz zum Gastgeber personell aus dem



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.



Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball

Vollen schöpfen und insgesamt 22 Spieler einsetzen. Dabei machte sich am zweiten Tag die größere Auswahl in der Offensive bemerkbar, wo Kai Riesle und Pascal Maier prächtig harmonierte. Außerdem gelang es, den Fehlerkoeffizient deutlich niedriger als am ersten Tag zu halten. Unter den eingesetzten Spieler befanden sich Neuzugang Alessandro König und die aus der A-Jugend aufgerückten Nils Peter, Moritz Knoche, Tim Hammann und Falk Samstag. Außerdem stießen die lange verletzten Stefan Spengler und Pascal Maier wieder zum Team und erweiterten so den personellen Handlungsspielraum.



Riedstadtmeister 2017! Die erste Mannschaft in den neuen Ausweichtrikots, wieder zur Verfügung gestellt von Andreas Harnischfeger vom Autohaus Brass in Pfungstadt. Vielen Dank!



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Neuzugänge 2017



Neu beim TSV 03: eingerahmt von Erstmannschaftstrainer Uli Höllenriegel (links) und dem neuen Trainer der zweiten Mannschaft, Orkun Erdinc (rechts) von links Tim Hammann, Alessandro König, Falk Samstag, Nils Peter und Moritz Knoche. Es fehlen Martin Czarnecki, Tom Brinkschulte, Elias Todisco (alle eigene Jugend), Martin Barthelmes (SG Harheim), Fabian Reuter (Viktoria Mömlingen), Shafe Pal (Rückkehr während der Wechselperiode von der SG Dornheim), Luqman Ahmed Maqsood (vereinslos).

AH-WANDERUNG 2017: BIER UND MEHR IN BAMBERG

Nachdem in den vergangenen beiden Jahren das oft vergebliche Streben nach innerer Befeuchtung die Wanderungen der Altherrenfußballer dominierte und ein gewisser Hang zur Askese gefordert war, wollte man im Jahr 2017 einen neuen Selbstversuch mit geradezu konträrer Ausrichtung starten. Dazu hatte sich die im letzten Jahr unfreiwillig "Jako Brass" getaufte Wandergruppe Mittelfranken ausgesucht. Eine Gegend, deren Schönheit nicht nur in der reizvollen Landschaft, sondern auch in der hohen Brauereidichte liegt. Mal schauen, wie es um die Moral der Truppe steht, wenn die Verlockung stets in greifbarer Nähe ist, war die Devise. Verschärfend hatte man sich erstmals ein kleines Teufelchen als Mitreisenden gegönnt, das immer bereit war, ein Stück Weg für ein schnelles Helles zu opfern. Die Anreise nach Mittelfranken verlief so unspektakulär wie trocken, der brütend heiße Tag weckte in dem einen oder anderen wohl unschöne Erinnerungen an die Strapazen der Odenwaldhöhle. Trotzdem wollte man sich in Bamberg vor der ersten Etappe noch eine Erfrischung gönnen, stieß aber bei Spezial-



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.



Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball

Bräu auf taube Ohren und reservierte Bänke, was - es war schließlich Fronleichen - wohl auch mit der falschen Konfession zu tun hatte. Im gegenüberliegenden Fässla zeigte man sich aufgeschlossener und bald hatte man die erste Erfrischung zu sich genommen. Nun ging es mit dem Bus hinaus nach Memmelsdorf, wo das Fremdenverkehrsamt einen Marathon in doppeltem Sinne offerierte. Tour Nummer 20 bietet laut Prospekt "Idylle, Bier und Braukunst". Übersetzt bedeutet dies 13 (dreizehn) Brauereien auf 31 (einunddreißig) Kilometern. Logisch, dass diese Etappe nur in einer Ansiedlung namens Strullendorf enden kann. Dem gesunden Menschenverstand folgend verkürzte man die Tortur schon während der Planungsphase auf zwölf Kilometer und fünf Brauereien. Auf den ersten hundert Metern hinter der Bushaltestelle im Zentrum von Memmelsdorf lagen mit den "Drei Kronen" und "Höhn" gleich die beiden ersten attraktiven Angebote fränkischer Lebensart und die wenigen Besonnenen der Gruppe hatten angesichts der vom Himmel lachenden sieben Sonnen Mühe, Teufelchen und inneren Schweinhund daran vorbei zu lotsen. Schließlich war ja noch nichts geschafft, die Moral noch intakt. Das änderte sich auf den folgenden Kilometern durch blühende Felder bei gleißendem Licht und enormer Hitze. Die nächste Zapfstelle in Merkendorf wurde förmlich gestürmt und diese konnte - das Teufelchen lässt grüßen - natürlich nur "Wagner" heißen. Selbst der disziplinierteste Wandersmann musste zugeben, dass der dort vorgefundene Biergarten ein wahrhaft paradiesischer Ort ist und im Hinblick auf Ambiente, Angebot und Preisgestaltung keine Wünsche offen lässt. Der halbe Liter zu zwei Euro zehn - das war wie einst in Berlin bei der indischen "häbbi Auer ganse Nachd". Nur ungern löste man sich von diesem Idyll und dem am Nachmittag offerierten Kuchen- und Tortenbüfett, ließ von Seiten der Reiseleitung die zweite ortsansässige Brauerei "Hummel" besser unerwähnt und begab sich auf die zweite Schleife vorbei an Drosendorf. Dort passierte man eine Schankstube mit dem wenig einladenden Namen "Go(e)ller" und landete schließlich doch noch in den eingangs bereits erwähnten Etablissements in Memmelsdorf, wo die Zeit bis zur Rückfahrt des Busses erfolgreich überbrückt werden konnte. Schon jetzt hatte man an einem Nachmittag mehr unterschiedliche Biersorten gekostet, als je in der Zellerie angeboten wurden. Zwei weitere (St. Georgenbräu zum Abendessen im Kachelofen und Klosterbräu zum Abschluss) wurden es im Verlauf eines ruhigen Abends in der wunderschönen Bamberger Altstadt noch und zeitig zog man sich in die jeweils zu zweit zu belegenden Hotelzimmer zurück, die in einem durchschnittlichen Wolfskehler Bauernhaus ob ihrer Größe wohl kaum über den Status eines Wandschranks oder einer Speisekammer hinausgekommen wären. 24.000 Schritte zeigte die Uhr vor dem Schlafengehen für diesen Tag, das war schon ganz ordentlich. Da ahnte allerdings noch niemand, dass es am nächsten Tag fast doppelt so viele, nämlich rund 46.000 Schritte werden sollten. Es hätte wohl auch Mord und Totschlag gegeben. So startete man frohen Mutes am frühen Freitagmorgen mit der Bahn nach Ebelsbach-Eltmann und enterte von dort die neunte Etappe des Steigerwald-Panoramawegs, die über 25 Kilometer zurück nach Bamberg führen sollte. Bei perfekten klimatischen Rahmenbedingungen kam man bis zur Mittagsrast in Roßstadt zügig voran und erfreute sich der tollen Aussicht hinunter in die Mainebene und auf die in der Ferne liegenden Türme von Kloster Michelsberg in Bamberg. Beim dem Mittagssmahl folgenden Aufstieg ließ man sich aber zu einem Schwenk auf den regionalen Pfad der Menschenrechte verleiten und hatte den Panoramaweg auf Nimmerwiedersehen verloren. Das hatte zur Folge, dass man bald wieder an Höhe einbüßte und ab Viererth



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.



Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball

zurück nach Bamberg in den Flussauen entlang von Main und Regnitz unterwegs war. Auch schön, aber deutlich weiter als geplant. Daran änderte auch ein ungefragt auskunftsfreudiger Passant nichts, der für die letzten sechs Kilometer "etliche Kilometer" Abkürzung verhielt, sollte man seiner Weisung folgen. Die verbalen Auszeichnungen, mit denen er am Ende der "Abkürzung" in Abwesenheit geehrt wurde, bleiben hier unerwähnt. Und weil am Abend noch einmal ein 1,5 km langer Fußmarsch zum Biergarten der Traditionsbrauerei Mahr anstand, hatte das Teufelchen am späten Freitag endgültig gewonnen. Mahr indes wurde seinem Ruf gerecht, bot leckeres Essen und ausgezeichnetes Bier. Am Samstag jedoch fanden sich nur noch drei Unentwegte bereit, die Tour der Bamberger Sehenswürdigkeiten via Rathaus und Michelsberg zur Altenburg mit ihren grandiosen Aussichten und weiteren 24.000 Schritten auf sich zu nehmen. Der Rest ließ den Ausflug nach den Strapazen des Vortags verständlicherweise locker ausklingen. Am Nachmittag traf man sich zum Essen im Biergarten Greifenklau, testete das unvergleichliche Schlenkerla und begab sich nach einem Abschlusstrunk dort wo alles begann (im Fässla) wieder auf die Heimreise. Unterwegs verdiente man sich quasi im Schlaf durch eine zweistündige Verspätung der Bahn die Hälfte der Fahrtkosten und kehrte wohlbehalten am späten Abend nach Wolfskehlen, Hanau und Günterfürst zurück.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Abteilung Jugendfußball

F- Jugend Ausflug in den Palmengarten Frankfurt

Am Sonntag, dem 27.08.17 fand der F-Jugend Mannschaftsausflug in den Palmengarten Frankfurt statt. Um circa 10 Uhr versammelten sich 12 Familien bei schönem Wetter auf dem Wolfskehler Bahnhof. Nachdem die Regeln klargestellt waren (wir bleiben zusammen, Haltestellen geklärt, bei Pfiff versammeln wir uns und werden leise), machten wir uns auf den Weg. Selbst die Anreise war schon ein Erlebnis, es wurde viel erzählt und gelacht. Im Palmengarten angekommen, wurde ein Bild von unserem „professionellen“ Fotografen geschossen, bevor wir hineingingen. Im Palmengarten selbst fanden wir Bananenstauden, Wasserschildkröten, unternahmen eine Bootsfahrt und vieles mehr.

Nach einem ausgiebigen Picknick am Wasserspielplatz, mit Eis, fuhren die Kinder mit ihren Trainern noch eine Runde mit dem Palmengartenexpress. Danach machten wir uns alle zufrieden auf den Heimweg.

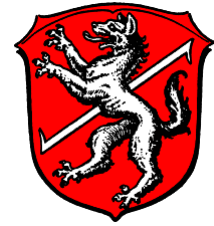
Es war ein sehr schöner Mannschaftsausflug mit vielen Attraktionen für jedes Alter!

Danke an das Organisationsteam Kerstin Stefan und Britta Propson!



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Abteilung Karate

Japan, eine Karate-Reise

Als Ursprungsland des Karates übt Japan eine große Anziehungskraft auf Karatekas aus. Gerade wenn man dieser Kampfsportart schon länger nachgeht kommt für viele aktive Karatekas irgendwann der Zeitpunkt, sich im Ursprungsland mit Karate auseinander setzen zu wollen. Umso besser, dass unser Haus- und Hof-Sensei, Akita Shinji in der Regel alle zwei Jahre eine Reise unter seiner Führung nach Japan anbietet. Was ist besser, als von einem Insider im eigenen Land herumgeführt zu werden? Es öffnen sich Türen, die einem Touristen sonst verschlossen bleiben. So machten wir uns in Summe zu acht auf, Japan für uns zu entdecken.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Die "Wolfskeher" Truppe, von l. n. r. Christine und Daniel Goldfuß, Jutta Kraft, Simone Gottschling, Sylvia Heiß, Kerstin Hammann. Es fehlen auf dem Bild Andreas Heiß und Nicole Dehnhard.

Neben aktiven Karatekas unseres Dojos waren auch Freunde und Angehörige dabei. In Summe war unsere Reisegruppe 21 Personen schwer. Nicht zu viel und auch nicht zu wenig. Der Reiseplan versprach viel, nicht nur jede Menge Sightseeing, sondern auch Karate-Training und viele Reisekilometer. Mehr als 3.000 km sollten wir in vierzehn Tagen zurücklegen und nahezu die gesamte Hauptinsel bereisen. Lediglich den Norden haben wir gemieden. Sicherlich nicht zuletzt wegen Fukushima. Los ging es am 19.08.2017 mit dem Flieger von Frankfurt nach Tokio, wo wir am 20. ankamen und für zwei Nächte verweilten. Die Zeit reichte aus, um viele Hot-Spots zu besichtigen, wie den Tsukiji Fish Market, den Kaiser-Palast, den Asakusa Tempel und das laute und grelle Shinjuku Viertel.



Erstes japanische Abendessen mit der Gruppe im Shinjuku Viertel in Tokio

Auch das Karate-Training kam in Tokio natürlich nicht kurz. Akita-Sensei hatte uns eine ganze besondere Trainings-Einheit organisiert. Im berühmten Hoitsugan-Dojo, das Dojo eines unserer Karate-Stil-



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Begründer, durften wir beim berühmten Osaka Yoshiharu-Shihan trainieren. „Wir dürften uns glücklich schätzen, dass wir die Luft in diesen Räumen atmen können“, so leitet Akita-Sensei das Training ein.



Unsere Gruppe im Hoitsugan-Dojo

Eine interessante Trainingseinheit im Keller eines mehrstöckigen Tokio 'er Hauses begann unter den wachsamen Augen von Osaka-Shihan (Shihan steht für Großmeister). Für Osaka Yoshiharu-Sensei gibt es einen Wikipedia-Eintrag, wo man sich weiterführend über den Großmeister informieren kann.

Erstaunlich, was man noch alles aus sich rausholen kann, nach ca. 15 km Fußmarsch, Temperaturen von über 30 Grad bei einer Luftfeuchtigkeit größer 80%, wenn die Motivation stimmt. Uns lief der Schweiß im Strömen, aber die Gelegenheit wollten wir alle voll ausnutzen und uns natürlich von unserer besten Seite zeigen.

Am Morgen des 4. Tages verließen wir Tokio Richtung Hakone Park, der wegen des Mount Fuji bekannt ist und auch den Japanern gern als Ausflugs- und Entspannungsziel dient. Die Japaner pflegen eine enge Partnerschaft mit der Schweiz, was hier zum Ausdruck kam. Seilbahnen, wie sie unser eins vom jährlichen Skiurlaub kennt luden uns zur Bergtour ein. Merkwürdig vertraut kommt einen die Landschaft vor, hohe Berge, Kiefernwälder, doch warum qualmt es überall?

Beim näheren Hinsehen lässt sich doch nicht verheimlichen, dass wir um die halbe Welt gereist sind. Japans seismische Aktivität wird deutlich. Dampf und Schwefel tritt aus der Erde während wir mit der Seilbahn darüber hinweg fahren. Überhaupt spürt man immer wieder, dass der Boden nicht so stabil



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.



Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball

zu sein scheint, wie bei uns in Deutschland. Als ob er auf dem Magma hin und her wiegt. Japaner nehmen das nicht wahr. Wir dagegen konnte das immer wieder deutlich fühlen. Kein Grund zur Beunruhigung wie uns Akita-Sensei (Sensei steht für Lehrer, was im Japanischen dem Namen hinzugefügt wird, wie im Deutschen die Anrede) versicherte und tägliche Normalität.



Dampf und Schwefel im Hakone Park

Mount Fuji wollte uns sein Gesicht leider nicht zeigen. Es war sehr bewölkt und an Fernsicht war an diesem Tag nicht zu denken. Wir sollten aber am kommenden Tag das Glück haben, den Berg in ganzer Pracht sehen zu können.



Unsere Mädels Posen vorm Mount Fuji



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.



Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball

Nach der Bergtour fahren wir mit dem Schiff über einen idyllischen Bergsee weiter nach Motohakone, um von dort aus weiter zu unserem Hotel

Einmal eingchecked, legten wir die für uns bereitgestellte traditionelle Kleidung, den Jukata, an. Bevor es zum traditionellen Abendessen ging, erfrischten wir uns im hoteleigenen heißen Quellbad, dem Jpanischen Onzen. Onzen ist ein Teil der japanischen Badekultur. Nach der ausgiebigen Körperreinigung entspannt man im heißen natürlichen Quellbad. In der Regel entspringen die Quellbäder dem vulkanischen Untergrund. Eine wundervolle Art sich zu reinigen und zu entspannen. Wir sollten noch mehrfach in den Genuss kommen.

Völlig entspannt konnten wir nun das traditionelle Essen genießen. Natürlich ist frischer Sushi, Schnecken und Schrimps ein Hauptbestandteil der japanischen Küche. Aber auch Fleischgerichte aus Geflügel, Schwein und Rind werden gereicht. Wer Sushi und Fisch gern mag, ist in Japan an der Quelle angekommen. Nirgendwo anders auf der Welt kann man so hochwertigen und frischen Fisch verzehren wie in Japan.

Die Sitzkultur der Japaner ist für uns Deutsche eine echte Herausforderung. Wohin nur mit den langen Beinen? Jeder dürfte das Problem gehabt haben, sich auf dem Boden bequem zu positionieren. Aber das Essen und die Einführung die Japanische Esskultur lenkte uns von unseren Beinen ab.



Nach dem Essen in traditioneller Kluft

Von Hakone aus fahren wir am kommenden Tag weiter nach Takayama. Auf dem Weg dorthin erfrischten wir uns in einem wundervollen Berg-Onzen und genossen anschließend das Nachtleben des idyllischen Takayama. Danach ging es weiter in das Bergdorf und Weltkulturerbe Shirakawa-go und von dort nach Kanazawa, welches berühmt für seine Gärten ist.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Andreas schaut auf Shiragawa-go

Am siebten Tag fahren wir weiter Fukuoka mit einem Umweg über Tokio, da wegen eines Sturms unsere ursprünglich geplante Route gesperrt war. Über 1.500 km legten wir mit dem Shinkansen zurück. Eine schnelle und bequeme Art zu reisen. Die Deutsche Bahn kann sich ein Beispiel an der japanischen Pünktlichkeit nehmen. Nicht nur die Zeiten werden exakt eingehalten, auf den Punkt stoppen die Wagen, so dass man sich schon vor dem Eintreffen des Schnellzuges korrekt aufstellen kann. Das gilt auch für alle kleinen lokalen und überregionalen Bahnen. Überhaupt sind die Japaner sehr ordentlich. Müll wird grundsätzlich mitgenommen und korrekt entsorgt, es liegt nichts herum. Sorgen wegen Taschendieben muss man sich nicht machen. Das gibt es schlichtweg nicht.

Am achten Tag reisten wir weiter nach Beppu. Hier wurden wir vom örtlichen Dojo betreut und Watanabe-Sensei und seine Frau Kuori-Sensei kümmerten sich um unsere Unterhaltung sowie um unser Karate-Training zusammen mit ihren Schülern. The Hells of Beppu, ein heißes Quellbad in freier Natur, der Monjyusenji Tempel, ein japanischer Biergarten und ein Sayonara-Dinner mit abschließenden Karaoke ließen die Zeit wie im Flug vergehen.



Steinfiguren am Mojyusenji-Tempel



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.



Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball

Am zehnten Tag fahren wir weiter nach Kyoto mit einem Stopp in Hiroshima wo wir das Mahnmal des Abwurfes der ersten Atombombe besuchten. Am 06. August 1945 wurde sie in 600 Metern über der Stadt zur Explosion gebracht. Vielen unschuldige Menschen starben direkt. Wer überlebte, siechte in den kommenden Monaten und Jahren dahin. Ein denkwürdiger Ort, der zur Erinnerung erhalten wurde und dafür sorgen soll, dass Menschen nie wieder dergleichen Menschen antun. Hoffen wir, dass es was hilft!



Mahnmal in Hiroshima

In Kyoto angekommen, verweilten wir ein paar Tage in der wunderschönen Stadt mit ihren vielen herrlichen Tempeln. Wir besuchten das Training bei Tokuno-Sensei in Osaka sowie einige der berühmten Tempel, wie z. B. den Goldenen Pavillon Kinkauji, den Kiyomizudera Tempel oder einen der vielen Märkte.

Am dreizehnten Tag stand die Rückreise nach Tokio auf dem Fahrplan. Zum Abschluss besichtigen wir die Tokio Bay und ließen den Abend mit einer Bay -Tour, leckeren Sushi und Karaoke ausklingen.

Am vierzehnten Tag flogen wir von Tokio nach Frankfurt zurück. Den Kopf voller Eindrücke von diesem wundervollen Land, in dem sich Moderne und Tradition die Hand geben. Die eine oder andere Tradition würde durchaus der ganzen Welt gut stehen, wie zum Beispiel nichts rumliegen zu lassen und seinen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Letzter Lehrgang der Saison 2017 mit Toribio Osterkamp

Vom 2. auf den 3. September fand unser letzter Lehrgang der 2017er-Saison mit Toribio Osterkamp Sensei in Wolfskehlen statt. Wie schon auf den beiden vorherigen Lehrgängen in 2017 konnten wir viele Gäste aus nah und fern begrüßen aber auch die eigenen Mitglieder waren zahlreich vertreten. Speziell hat es uns gefreut, dass gerade unsere Jüngsten die Gelegenheit nutzen bei Toribio-Sensei zu trainieren. Auf die Frage, wie es ihnen gefallen hatte, war die allgemeine Antwort „Gut. Der ist voll nett



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.



Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball

und hat sich extra Zeit für uns genommen“. In der Tat fügte Toribio spontan eine separate Kindereinheit ein, um den Jüngsten gerecht zu werden. Umso besser, dass das gut bei den Kleinen angekommen ist.

Auch für uns große Karateka gab es keine Langweile. Ausgiebig wurden Anwendungsformen aus der Kata, Befreiungsgriffe und der Halbkreistritt Mawashi-Geri geübt. Anstrengend und lehrreich war es. Vor allem für unsere Mitglieder, die just aus Japan zurückgekehrt waren und sich trotz Jet-Lag durchbissen.

Vielen Dank an Toribio-Sensei für den tollen Lehrgang. Toribio Osterkamp ist alle zwei Jahre bei uns zu Gast und wird uns 2019 wieder besuchen.



Daniela Woelke ist Deutsche Meisterin 2017 im Karate U21.

Doppelsieg in Kata-Einzel und in Kata-Team macht die Sensation komplett.

Am 10. und 11. Juni fanden in Erfurt die Deutschen Karate-Meisterschaften der Jugend, Junioren und U21 statt.

Dieses Veranstaltungs-Highlight wird jährlich vom Deutschen Karate Verband e. V. (DKV) ausgerichtet, um die besten Nachwuchs-Karatekas der Republik zu krönen. 902 Athleten aus ganz Deutschland waren in die Thüringer Landeshauptstadt gereist, um die begehrten Meistertitel zu erkämpfen. Bei dem Turnier wurden sowohl Einzeldarbietungen als auch Team-Leistungen bewertet. Vor den strengen Augen der Kampfrichter und vor rund 1.700 begeisterten Zuschauern zeigten die jungen Karatekas ihr Können. Unter ihnen die 18-jährige Wolfskehlerin Daniela Woelke, die für den SC Judokan Frankfurt in den Disziplinen Kata Einzel und Kata-Team U21 startete.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Kämpferische Darbietung auf Spitzenniveau

Nach der Begrüßung durch DKV-Vizepräsident Falk Neumann eröffnete DKV-Kampfrichterreferent Roland Lowinger das Turnier. Die Teilnehmer, hoffnungsfrohe Talente aus 241 Karate-Dojos, gaben ihr Bestes und boten den Zuschauern auf den vollbesetzten Tribünen ein hochkarätiges Kampfkunsterlebnis. So waren die Wettkämpfe von Beginn an von furiosen Begegnungen auf kämpferischem Spitzenniveau geprägt. Hartes Training – und dann der Schock

Daniela Woelke startete in der Altersklasse U21 sowohl im Kata-Einzel als auch im Kata-Team. Sie und ihre beiden Mitstreiterinnen Zoe Bach und Louisa Winstel waren hoch motiviert, den Titel erneut (wie bereits 2015) als bestes Kata-Team Deutschlands für Hessen zu erkämpfen.

Daniela's Fokus lag jedoch auf ihrem Einzel-Start. Sie wollte dieses Jahr den begehrten Pokal als Deutschlands beste Kata-Athletin nach Hause bringen. Bereits in der Vergangenheit konnte sie mit drei Bronze- und drei Silbermedaillen beachtliche Erfolge erzielen. Doch diesmal wollte sie ganz oben auf dem Siegetreppchen stehen. Nach einer harten Vorbereitungsphase mit täglichem Training fühlte sie sich fit und voller Zuversicht. Doch dann kam der Schock: Eine Rückverletzung zwang sie, das Training abbrechen. Bis zum Schluss war unklar, ob sie würde starten können. Daniela wurde intensiv ärztlich betreut und entschied am Ende, dabei zu sein.

Die Kraft der Entscheidung und ihr Mut wurde belohnt: Die Wolfskehlerin überzeugte auf ganzer Linie und konnte sich gegen ihren Wettbewerber durchsetzen. Nach den packenden Kämpfen in der Vorrunde war der Weg ins Finale frei in dem sie unter den begeistern zurufen des Publikums den Sieg für sich entscheiden konnte.

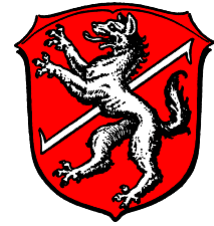
Deutsche Meisterin im Karate 2017!!



Für die Erleichterung blieb jedoch keine Zeit. Sie musste sich noch einmal sammeln und auf das zweite Finale konzentrieren: Den Entscheidungskampf ihres Kata-Teams. Die Stimmung in der Halle war bestens als das Team um Daniela Woelke antrat. Und auch hier machte sich die eiserne Trainingsdisziplin



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.



Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball

der vergangenen Monate bezahlt. Die drei jungen Energiebündel zeigten Karate auf Top-Niveau und holten die Goldmedaille als Deutsche Meister im 2017.

Herzlichen Glückwunsch!

Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen wurde Daniela in den die Deutsche Olympische Nationalmannschaft des DKV berufen. Sie hat gute Chancen, Deutschland in der Disziplin Karate, welche 2020 erstmals in Tokio zugelassen ist, zu vertreten.

Wir dürfen auf die zukünftigen Erfolge von Daniela gespannt sein und stolz darauf, dass Daniela ihren Weg im Karate bei uns in Wolfskehlen begonnen hat.

Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg!

Abteilung Leichtathletik

Freiluftsaison (so gut wie) zu Ende

Der Herbst naht und die Freiluftsaison für die Leichtathleten geht zu Ende...

Beim Sportabzeichen heißt das noch Abnahme jede Woche dienstags im September auf dem Wolfskehler Sportplatz Jeweils am ersten Dienstag im Mai, Juni, Juli und August wanderten die „Sportabzeichenleute“ nach Goddelau aus. Die dortige Kunststoffbahn bietet bessere Bedingungen für gute Leistungen. Von Wolfskehler Kerb bis Maifeiertag ist dann Pause bevor es 2018 wieder weitergeht (immer dienstags um 18 Uhr). Für die neuen Stützpunktleiter Judith und Stefan ist somit die erste Saison fast geschafft. „Viel mehr Leute, vielleicht auch aus anderen Abteilungen sind nicht unbedingt gekommen“, meint Stefan Hirsch. Aber das engagierte Paar macht weiter fleißig Werbung für den Fitnessnachweis mit den Kategorien Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination. Unterstützt wird es von einem eingespielten Team. Seit dieser Saison auch zu erkennen an den neuen roten Polo-Shirts für Sportabzeichenprüfer.

Für weitere Informationen: Judith Hirsch, Tel. 06158-748135



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Kraft: Günter Koop beim Kugelstoßen



Koordination: Peter Riedel beim Hochsprung

Ebenfalls die erste Freiluftsaison hat Alessandro König als Trainer der Leichtathletikjugend absolviert. Der Blick ist nach oben gerichtet „Es läuft ganz gut, es kommen immer mal wieder Neue dazu. Ich mache weiter meine zwei Gruppen dienstags und danach trainiere ich noch ein bisschen laufen“, sagt Alessandro, der beim TSV 03 neben dem Leichtathletiktraining noch die Kinderturngruppe betreut und selbst Fußball spielt. Nach den Herbstferien soll es dann in die Halle gehen. Samstags ab 10 Uhr startet in der Winterzeit das Training. Also- vorbeischaun und mitmachen – oder sich erst einmal informieren: Alessandro König, Tel 0157-7799737, Mail: alessandro.koenig@live.de



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Freiluftsaison ? Diesen Begriff kennen die Läufer und Walker gar nicht. Sie trainieren immer draußen an der frischen Luft.

Der **Lauftreff** startet immer mittwochs um 18 Uhr am Bürgerhausparkplatz. Gelaufen wird eine Stunde in verschiedenen Gruppen – wenn nötig auch mit Pausen. Neuanfänger, Wiedereinsteiger immer gern willkommen. Ansprechpartnerin: Ulrike Peter

Die **Walking-Gruppe** unterscheidet immerhin zwischen Sommer- und Winterzeit. Treffpunkt ist immer dienstags. Sommerzeit um 18 Uhr an der Alfred-Ewald-Hütte, Winterzeit um 17.30 Uhr am Bürgerhausparkplatz. Bei Interesse einfach vorbeischaun. Neuanfänger, Wiedereinsteiger immer gern willkommen. Ansprechpartnerin: Birgit Eisenbeis

Leichtathleten – aktiv ?

Die Breitensportangebote und das Jugendtraining laufen und auch Cross und Straßenlauf sind 2018 anvisiert.

Auf Wettkämpfen sieht man die Wolfskeher eher seltener – große Ausnahme ist Ernst-Ludwig Schaffner der in vier Cupwertungen Punkte sammelt - und jede Woche unterwegs ist. Umso erwähnenswerter ist es, dass sich zum Fischerfestlauf in Gernsheim und zum Duathlon in Dornheim einige Wolfskeherler zusammenfanden um an den Start zu gehen. Beim Rekordlauf in Gernsheim Anfang August (704 Teilnehmer) platzierten sich 5 TSV03 Wölfe. Die Lauftroutiniers Karlheinz Frey und Gerhard Paulus kamen im Jedermannlauf über 4 Kilometer auf Platz 39 (22:38) und 45 (23:34min). Im 10 km Hauptlauf liefen Richard Lochmann in 59:38min (M65) und Ernst-Ludwig Schaffner in 57:09min(M70) jeweils als Dritter aufs Podest. Schnellster und Jüngster des Quintetts war Volker Klehr vom Lauftreff (47:09, 7. M55).

Bereits zum siebten Duathlon lud die Abteilung Turnen der SG Dornheim ein. Insgesamt drei Runden Laufen à 1870 Meter und 20,7 km Radfahren standen auf dem Programm. 6 „Wolfskeherler“ nahmen die schweißtreibende Angelegenheit bei schwülem Sommerwetter in Angriff. Unter den 55 Teilnehmern sicherte sie sich alle einen Podestplatz. Allen voran überzeugte Uli Werner, der als Gesamtzweiter und Sieger seiner Altersklasse M40 sogar unter einer Stunde blieb (59:46min). Schon ein gutes Stück dahinter kam Helge Kleinböhl auf Platz 3 in der M40 (1:06:41 Std.). „Das wird vielleicht mein letzter Wettkampf“, kündigte Richard Lochmann an, den einige Verletzungssorgen plagten. Platz 2 in der M60 in 1:12.01 Std. zeigen aber, was Richard noch leisten kann. Immer in Dornheim dabei ist Gerhard Paulus, der in der M70 als Zweiter finishte (1:26:46 Std.). Nicht zuletzt bildeten Raimund Wein und Gabriele Heigl ein Team und teilten sich die Strecke. Raimund lief und Gabriele schwang sich aufs Rennrad. Mit Erfolg – in der Teamwertung hieß es Platz 1 in 1:08:32 Std.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Cross und Straßenlauf 2018 terminiert

Die Termine für den Crosslauf und den Straßenlauf 2018 stehen jetzt schon fest. Der 41. Crosslauf startet am 25.2.2018 mit den Meisterschaften der Region Hessen Süd. „Pfungstfreitag“ ist nächstes Jahr am 18.5.2018 – und hier startet auch der 35. Straßenlauf mit den Kreismeisterschaften über 10 km. Sicher ist auch, dass der Lauf zum Pfungstädter Laufcup und zum Lang-Lauf-Cup zählt.

Zum Eintragen in die neuen Kalender:

41. Crosslauf – 25.02.2018

35. Straßenlauf – 18.05.2018

Abteilung Ski

Skigymnastik beginnt am 5.10

Am Mittwoch 27.09.17 ab 18:30 Uhr findet unsere letzte Radtour statt und wir starten nahtlos nach Kerb am Donnerstag 5.10.17 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Sporthalle mit der Skigymnastik. Jedermann/frau ist herzlich willkommen mitzumachen.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Ski-Opening-Party am 4. November auf dem Sportplatz

FEIERN BIS DER BERG GLÜHT

Ski-Opening-Party

der Skiabteilung

Engeladen sind alle
Mitglieder und Freunde der Skiabteilung

4. Nov. 2017
ab 18.00 Uhr

Grillhütte Sportgelände des TSV 03 Wolfskehlen



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Skifreizeit Gerlos 6.-13. Januar 2018

- **Die Zillertal-Arena** ist mit ihren 143 bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden ein **Pistenparadies**. Skigebiet von 1.300 - 2.500m
- **Unterkunft: **** Alpenhotel Tirolerhof** mit Skibar, Wellness, WLAN
- **Preisbeispiel:** p. P. 845.- € (Mitgliederpreis) einschl.:
 - Fahrt im modernen Reisebus
 - 7 Ü/HP im DZ, 6 Tage Super - Skipass Zillertal
- **Anmeldung: bis 30. September 2017** auf <http://www.tsv03wolfskehlen.de/ski> dort: Programm und Anmeldeformular
- **Infos:** Holger Hackenberg ☎ (0 61 58) 7 33 92



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Oster-Skifreizeit Wolkenstein 24.-31. März 2018

- **Die Sellaronda** fasziniert wie eh und je:
Einmal rund = 26 km! Und wem das nicht reicht: es geht ins größte Skigebiet der Welt mit 500 km verbundener Abfahrten! ☺
- **Unterkunft: ***S Hotel Corona**
mit Wellness, WLAN, Skilift nebenan
- **Preisbeispiel:** p. P. 980.- € (Mitgliederpreis) einschl.:
 - Fahrt im modernen Reisebus
 - 7 Ü/HP im DZ, 6 Tage Dolomiti-Super-Skipass
- **Anmeldung: bis 24. Dezember 2017**
auf <http://www.tsv03wolfskehlen.de/ski>
dort: Programm und Anmeldeformular
- **Infos:** Holger Hackenberg ☎ (0 61 58) 7 33 92



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Abteilung Tischtennis

Die Verbandsspiele der Vorrunde haben begonnen. Die 1. Mannschaft hatte sich in der letzten Runde den Klassenerhalt in der Bezirksklasse mit einem Platz im unteren Drittel zwar gesichert, durch Umzug eines Spielers trat jedoch eine Schwächung der Mannschaft ein, die ein Verbleiben in der Bezirksklasse nicht weiter zuließ. Das erste Spiel der neuen Runde in der Kreisliga gegen den TSV Trebur unterstrich diese Entscheidung. Bei einigen engen Spielen verlor man mit Ersatz knapp mit 6:9.

Die 2. Mannschaft spielt weiterhin in der 2. Kreisklasse. Durch Abgabe eines Spielers an die 1. Mannschaft und auch andere Begleitumstände startet diese Mannschaft geschwächt in die Vorrunde. Die Mannschaft wird wohl nicht im oberen Drittel wie im letzten Jahr mitspielen können.

Die 3. Mannschaft wird als Vierer-Mannschaft antreten. Durch einen Neuzugang gestärkt, sollte man im Vergleich zur letzten Runde besser abschneiden können.

Im Schüler-/Jugendbereich tritt Wolfskehlen mit einer Schülermannschaft in der 1. Kreisklasse an. Leider hat der stärkste Spieler den Verein nach Ende der Verbandsspiele gewechselt. Es wird daher schwer fallen, an die Erfolge des letzten Jahres anzuknüpfen.

Abteilung Gymnastik

Ausflug nach Wiesbaden

Eine Gruppe der Abteilung Gymnastik machte sich am 19. August auf die Reise in unsere Landeshauptstadt Wiesbaden, um die Stadt etwas besser kennen zu lernen. Als der Termin vereinbart wurde wusste man noch nicht, dass am selben Tag das Weinfest in Wiesbaden gefeiert wurde. Rund um die Marktkirche und am Landtag konnte man diverse Weine verkosten und sonstige Leckereien versuchen.

Die Reiseleiterin führte uns dann an der Statue der Marktfrau vorbei auf die "Prachtstraße", die Wilhelmstraße, die mit wilhelminischen Bauten, in denen sich diverse Geschäfte befinden, glänzt. Durch den Park "Am warmen Damm" ging es weiter zum hessischen Staatstheater und dann zum Kurhaus mit Casino. In der Vorhalle erklärte uns die Reiseführerin die frühere Bedeutung des Kurhauses. Heute gibt es hier regelmäßig Empfänge oder Ausstellungen. Die Kurhauskolonnade ist mit 129 m Länge die längste Säulenhalle in Europa. Weiter ging es dann am Kaiser Friedrich Denkmal vorbei zur Staatskanzlei und zum Kochbrunnen. Leider war die Kaiser Friedrich-Therme geschlossen, so dass wir nur den



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.



Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball

Eingangsbereich anschauen konnten. Zum Ende des Rundgangs kamen wir zum hessischen Landtag, wo uns unser ehemaliger Bürgermeister und jetziges Mitglied des Landtags Gerald Kummer in Empfang nahm. Nachdem er uns kurz erklärt hatte, was er im Landtag tut, konnten wir dort an einer Führung teilnehmen. Der Bereich im Schloss beeindruckte durch seine gut erhaltenen Möbel, wunderschöne Decken und imposante Spiegel. Im neueren Teil des Landtages befindet sich der Sitzungssaal. Von den Besucherbänken aus hatte man einen guten Ausblick auf den Sitzungsbereich. Unser Führer durch den Landtag informierte uns hier über die Zusammensetzung des Landtags sowie die Sitzanordnung der Abgeordneten. Interessant war es zu erfahren, dass selbst Kindergarten- und Grundschulkinder an Führungen durch den Landtag teilnehmen können. Hier wird ihnen spielerisch die Politik erklärt. Da der Landtag ab Oktober renoviert wird, ist ein Besuch des Schlosses in den nächsten 3 Jahren nur noch virtuell möglich.

Nachdem wir mit Kultur und Informationen versorgt waren, entspannten wir uns in einer Altstadt-kneipe bei urigem Essen und kühlen Getränken. Alle waren sich einig, dass man eine gruppenübergreifende Tour im kommenden Jahr wieder durchführen sollte.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Women`s Run in Frankfurt

Erneut haben einige wenige Mitglieder des TSV am Women's Run Ende Juli in Frankfurt teilgenommen. Angeboten wurden 5 km und 8 km Laufen oder Walken - nur für Frauen. Dabei geht es nicht um Schnelligkeit sondern nur um den Spaß am Bewegen. Es ist schon ein tolles Gefühl, wenn 4.000 Frauen in pinken T-Shirts starten und durch den Wald rund um das Waldstadion laufen. Viele Frauen haben sogar ihre Kinder im Kinderwagen dabei und bewältigen mit diesen die vorab gebuchte Strecke. Rund um die Läufe gibt es ein buntes Programm, natürlich alles auf Frauen abgestimmt. So konnte man in diesem Jahr z.B. seine Balance testen, eine Hautanalyse durchführen oder sich im Spa-Bereich verwöhnen lassen. Verschiedene Unternehmen boten gesunde Lebensmittel zum Probieren an und an diversen Verkaufsständen konnte man sich neue Sportkleidung kaufen. Die Veranstaltung zog Frauen jedes Alters an, die älteste Teilnehmerin war 87 Jahre alt. Es wäre schön, wenn wir im kommenden Jahr mit einer größeren Gruppe am Women's Run teilnehmen. Da es auch eine Kinderbetreuung gibt, ist es sicher auch für junge Familien ein schöner Ausflug zum Waldstadion.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Let's Line Dance

beim TSV03 Wolfskehlen



*Wir laden ein
Macht mit.....*

*Immer Montags
1830 Uhr Sportplatz
An der Sandkaute
Wolfskehlen*

*Schnuppern; Mittanzen
mit Hilde Gischkat*



See You

Die Crazy Liners



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Abteilung Kinderturnen

Die Tanzgruppe Lollipopps sucht DICH:

- Du hast Spaß am Tanzen?
- Bist im Alter zwischen 3 und 10 Jahren?

...dann komm doch mal vorbei.

Unser Training findet freitags von 16:00 – 17:00 Uhr im Bürgerhaus in Wolfskehlen statt.

Trainerinnen: Lisa Vukas und Rachel Schuchmann

Ansprechpartnerin: Rachel Schuchmann, 0152 22736294, rachelschuchmann@googlemail.com

Kindergruppen im TSV

Eltern-Kind-Turnen

Montag: 15:30 - 16:30 Uhr in der Turnhalle

Turnen und spielen für Kinder von 1 - 3 1/2 Jahren, Einfach kommen und mitmachen!

Ansprechpartner: Birgit Siller

Purzelturnen

Mittwoch: 16.00 - 17.00 Uhr in der Turnhalle

Turnen und spielen für Kinder ab dem 3. Lebensjahr/Kindergartenalter bis zum 5. Lebensjahr bzw. letzten Kindergartenjahr. Kommen - gucken - mitmachen!

Übungsleiterin: Silke Schaffner

Kindersportgruppe

Gruppe 1, Dienstag: 15.30 - 16.30 Uhr in der Turnhalle

Kinder von 4 - 7 Jahren

Gruppe 2, Dienstag: 16.30 - 17.30 Uhr in der Turnhalle

Kinder von 8 - 12 Jahren

Kommt, macht mit, habt Spaß!

Übungsleiter: Alessandro König

Tanzgruppe "Lollipopps"

Freitag: 16.00 - 17.00 Uhr im Bürgerhaus

Tanzen und Bewegung steht an erster Stelle. Mädchen und Jungen sind gleichermaßen gern gesehen. Übungsleiterin: Rachel Schuchmann



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Abteilung Volleyball

Vorbereitungen zum 16. Beachturnier 2017

Am 17. Mai wurden bereits erste Vorbereitungen für das anstehende Beachturnier getroffen. Trotz der starken Sonne wurde das Beachfeld von ein paar Tapferen mit Rechen, Harken und Eimern von Unkraut befreit...



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Beachvolleyballturnier des TSV 03 Wolfskehlen bei angenehmen Wetter

Das diesjährige 16. Beachturnier fand am Samstag, den 19. August 2017 ab 14:00 am Sportplatz in Wolfskehlen statt.

Die Wetterbedingungen hätten für die 14 Mannschaften nicht besser sein können: angenehme 22 Grad und Sonnenschein sorgten für optimale Spielverhältnisse.

Gespielt wurde wie in den vorherigen Jahren auf dem Beachfeld, sowie auf zwei Rasenfelder.

Die Spieler sowie die Zuschauer konnten sich mit kühlen Getränken verpflegen, sodass es spannende, lustige und schöne Spiele zu sehen gab.

Der Spaß stand für alle Teams an erster Stelle, trotzdem wurde kein Ball durch die Teams verschenkt. Dem Zuschauer wurden so teilweise tolle und technisch gute Spielzüge präsentiert.

Im Finale standen die Teams ‚Dick und Durstig‘ und ‚Ringsträßer & Friends‘. Dick und Durstig sicherte sich auch in diesem Jahr erneut den Titel und gewinnt das Turnier.

Nochmal Glückwunsch, Jungs!

Somit kommen wir zu folgender Platzierung:

1. Platz Dick & Durstig
2. Platz Ringsträßer & Friends
3. Platz Allstars
4. Platz No names
5. Platz O-Team
6. Platz Jako Brass
7. Platz Absolut...voll
8. Platz Los rojos
9. Platz Life is a beach
10. Platz Sandhüpfer
11. Platz Volleybärenbande
12. Platz Remix
13. Platz Alles gut
14. Platz Kerweborsch

In diesem Jahr hatte die Abteilung Volleyball sich gegen Cocktails entschieden, sodass gegen Abend Bier und Äpfel den Durst von Spielern und Zuschauern löschte. Gegen den Hunger konnten sich die Gäste mit Pommes, Salaten und Würstchen stärken.

Die Abteilung Volleyball bedankt sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Helfern und freut sich auf nächstes Jahr, wenn alle hoffentlich wieder dabei sind.

Hier findet ihr Bilder von spannenden Spielszenen:



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Quelle: Harald von Haza-Radlitz

Mehr Bilder gibt es auf www.tsv03wolfskehlen.de.

Neues aus den aktiven Mannschaften

Die Vorbereitungen auf die kommende Runde laufen in der ersten sowie in der zweiten Mannschaft auf Hochtouren. Spieler und Trainer konnten sich nach der Umstrukturierung aneinander gewöhnen und zusammenwachsen, sodass einem erfolgreichen Start in die Saison nichts entgegensteht.

Heiko Lehrer hat die erste Mannschaft vor allem durch Freundschaftsspiele und Turniere (in Waldmichelbach und Hochheim) an ein neues Spielsystem gewöhnt und fit gemacht.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.



Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball

Beide Mannschaften trainieren weiterhin montags von 20:30-22:00 gemeinsam, die erste Mannschaft trainiert ein zweites Mal in der Woche am Mittwoch, die zweite Mannschaft am Donnerstag (jeweils ab 20:30).

Die zweite Mannschaft startet ihre Runde am 16.09. bei einem Auswärtsspiel in Auerbach. Sie trifft in dieser Saison in der Kreisliga West auf folgende Gegner:

TSV Auerbach 4

VSG Ried

TUS Griesheim 2

SSG Langen 2

FC Leeheim

TV Biebesheim

Ebenfalls am 16.09. beim DSW Darmstadt wird es ernst in der S-Bezirksliga-West für unsere erste Mannschaft: Dieses Jahr stellt sich das Team um Heiko Lehrer folgenden Gegnern:

VC Eberstadt

DSW Darmstadt 4

TSV Auerbach 3

TV Zeilhard 2

SKV Mörfelden 2

TV Jugenheim

TSV Wolfskehlen

TG Rüsselsheim 2

Beiden Mannschaften drücken wir die Daumen und wünschen wir einen grandiosen Saisonstart! Zeigt's Ihnen, Wölfe!

Wir suchen auch weiterhin interessierte Jugendspielerinnen jeden Alters für unsere Jugendmannschaft. Bei Interesse wendet Euch bitte an Julia Gröger oder Charlotte Rühl. Ihr seid gerne zu einem Probetraining eingeladen.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Der TSV 03 Wolfskehlen wird unterstützt von der Darmstädter Privatbrauerei GmbH, der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG und der Kreissparkasse Groß-Gerau.



Sie möchten auch den TSV unterstützen oder tun dies bereits? Dann wenden Sie sich an uns und Ihr Logo könnte hier stehen.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFSKEHLEN 1903 e.V.

Fußball * Karate * Leichtathletik * Ski * Tischtennis * Turnen * Volleyball



Sie möchten regelmäßig über Neues, Vergangenes und Aktuelles über den TSV erfahren?
Dann schicken Sie uns Ihre E-Mail Adresse und Sie bekommen den Newsletter zugeschickt.
Kontakt: vorstand@tsv03wolfskehlen.de

Impressum

Sport-Kurier des TSV 03 Wolfskehlen e.V.

Redaktion:

Inga Büdinger (1. Vorsitzende)

Email: vorstand@tsv03wolfskehlen.de

